

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 2: Bauten des Verkehrs

**Artikel:** Rheinschiff M/S "Basilea"  
**Autor:** B.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36708>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rheinschiff M/S «Basilea»

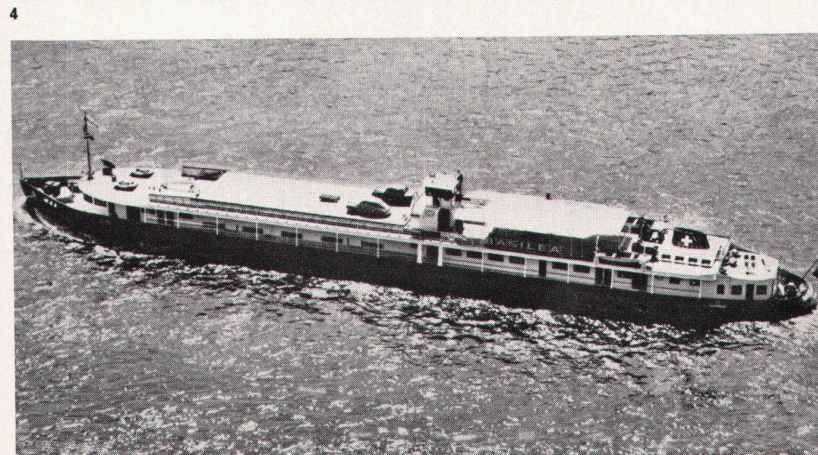
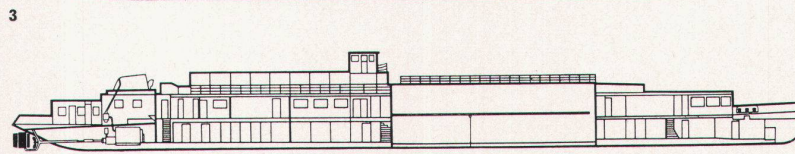
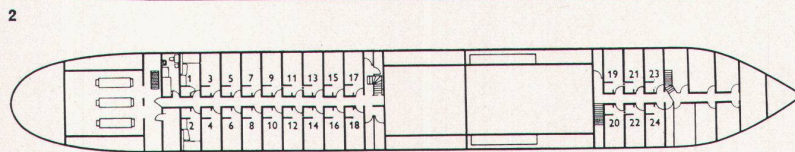
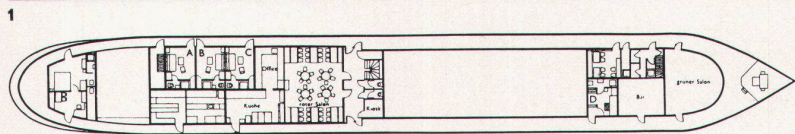
**Schweizerische Reederei AG, Basel**

**Inneneinrichtung: Jürg Bally, Innenarchitekt, Zürich**

Das Motorschiff «Basilea», ein Personenschiff der Alpina-Rheinlinie, verkehrt auf der Strecke Basel-Rotterdam und kann neben der Fracht von 450 t 56 Passagiere und 12 Automobile aufnehmen. Für die Strecke Basel-Rotterdam benötigt das Schiff 3 bis 3½ Tage, für die Bergfahrt 5½ bis 6 Tage. Das Schiff bildet ein eigentliches schwimmendes Hotel und kann die Reise zum Meer zu einem erholenden und doch abwechslungsreichen Vergnügen machen. Aus dieser Bestimmung heraus wurde auf die Ausgestaltung der Passagierräume besondere Sorgfalt gelegt. Die 24 Normalkabinen sind dem Schiffscharakter entsprechend relativ klein, jedoch so eingerichtet, daß sie tagsüber bequem auch als Aufenthaltsraum benützt werden können. Zu diesem Zweck kann das eine der beiden Betten hochgeklappt werden; das andere dient als Sofa. In einem kleinen Vorraum sind WC und versenkbares Lavabo auf kleinstem Raum untergebracht. Die Betten sind nicht wie normale Kajütenbetten übereinandergestellt, sondern kreuzweise verschränkt, so daß nur die Fußenden übereinanderliegen. Auch bei den vier größeren Luxuskabinen können die nebeneinanderstehenden Betten tagsüber untereinander geschoben werden, so daß ein Sofa mit Rücklehne und genügend freier Platz im Zimmer entsteht.

Die Gemeinschaftsräume sind ebenfalls sorgfältig und bequem ausgestaltet. Ein Eßsaal, eine Bar und ein Salon stehen dem Passagier zur Verfügung, dazu natürlich ein großes Sonnendeck, von dem aus man die Aussicht auf die vorübergleitenden Ufer genießen kann. Die langgezogene äußere Form der «Basilea» entspricht dem Charakter und dem Bau der typischen Frachtschiffe auf dem Rhein. Die Deckaufbauten sind niedrig gehalten, da die Durchfahrtshöhe unter einzelnen Brücken beschränkt ist. Das Schiff besitzt eine Länge von 79,5 m, eine Breite von 10,19 m, eine Höhe von 7,12 m und eine Motorenleistung von 1350 PS.

b. h.



1  
Bar  
Le bar  
The bar

2  
Oberdeck 1:700, A-C Luxuskabinen  
Le pont supérieur  
Upper deck

3  
Unterdeck 1:700, 1-24 Normalkabinen  
Le premier pont  
Lower deck

4  
Längsschnitt 1:700  
Coupe  
Cross-section

5  
Das Rheinschiff  
Le paquebot fluvial en pleine course  
On the Rhine

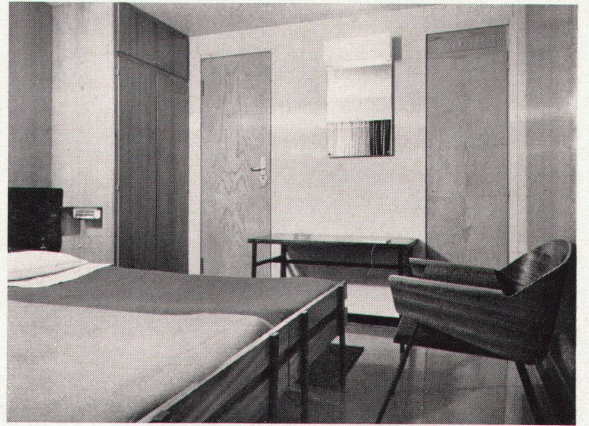


6

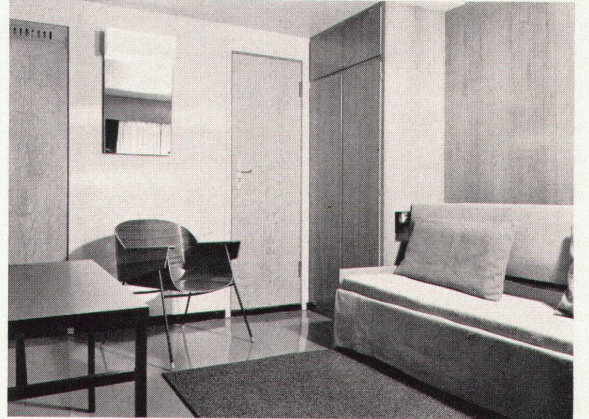
6  
Zweierkabine  
Cabine pour deux passagers  
Double stateroom

7  
Luxuskabine bei Nacht  
Cabine de luxe aménagée pour la nuit  
De luxe stateroom ready for night use

8  
Luxuskabine bei Tag mit zurückgeschobenem Bett  
Cabine de luxe aménagée pour le jour: les lits sont transformés en divan  
De luxe stateroom for daytime use with concealed bed



7

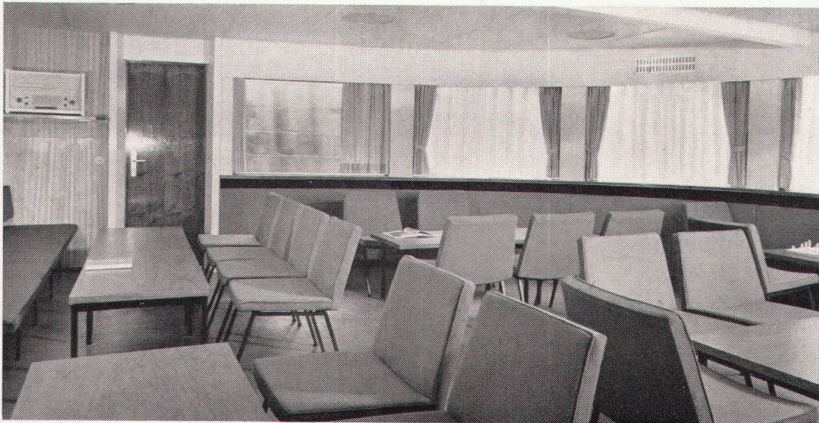


8

9  
Salon  
Le salon  
The sitting-room

10  
Eßsaal  
La salle à manger  
The dining-room

Photos: 1, 6-10, Alexander von Steiger, Zürich; 5 F.J. Rotgans, Amsterdam



9



10